

**Antrag für einen Vorbezug oder eine Verpfändung
Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge (WEF)**

Arbeitgeber	_____	Vertrag-Nr.	_____
Name	_____	Vorname	_____
Strasse	_____	PLZ/Ort	_____
Telefon	_____	Geburtsdatum	_____
Zivilstand	_____	Zivilstandsdatum	_____
Nationalität	_____		

Angaben zum Ehepartner oder zum eingetragenen Partner

Name/Vorname	_____	Geburtsdatum	_____
--------------	-------	--------------	-------

Vorbezug oder Verpfändung

- ☐ Vorbezug in der maximal zulässigen Höhe
- ☐ Vorbezug in der Höhe von (mind. CHF 20'000) CHF _____
- Gewünschte Auszahlung per _____

oder

- ☐ Verpfändung sämtlicher gegenwärtiger und zukünftiger Ansprüche auf Vorsorgeleistungen im Alter, bei Invalidität oder Tod
- ☐ Verpfändung in der Höhe von CHF _____

Verwendungszweck

- ☐ Erwerb (Kauf) von Wohneigentum für den Eigenbedarf
- ☐ Erstellung (Bau bzw. Umbau) von Wohneigentum für den Eigenbedarf
- ☐ Amortisation einer bestehenden Hypothek (für Wohneigentum für den Eigenbedarf)
- ☐ Beteiligung an Wohneigentum (z. B. Erwerb von Anteilscheinen an einer Wohnbaugenossenschaft)

Als Eigenbedarf gilt die Nutzung durch die versicherte Person an ihrem Wohnsitz oder an ihrem gewöhnlichen Aufenthalt (Artikel 4 WEFV).

Die von uns benötigten Unterlagen finden Sie in der separaten Übersicht.

Art des Wohneigentums

- ☐ Wohnung ☐ Einfamilienhaus ☐ Mehrfamilienhaus

Adresse des Objekts _____

Grundbuchamt _____

Parzellen-Nr. _____

Rechtsform des Wohneigentums

- ☐ Alleineigentum
☐ Gesamteigentum mit Ehepartner oder eingetragenen Partner
☐ Miteigentum zu _____ %
☐ Baurecht

Wichtiger Hinweis

Das vorliegende Gesuch können wir erst bearbeiten, wenn es der Pensionskasse vollständig ausgefüllt, allseitig rechtsgültig unterzeichnet und samt den erforderlichen Dokumenten vorliegt. Die sechsmonatige Frist gemäss Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge vom 3. Oktober 1994 (WEFV) läuft frühestens ab diesem Zeitpunkt.

Der/die unterzeichnende/n Grundeigentümer ermächtigt/ermächtigen die Vorsorgeeinrichtung zur Anmeldung der Veräusserungsbeschränkung durch Vorbezug für Wohneigentum nach BVG beim Grundbuchamt.

Der Antragssteller erklärt,

- von der vorbezugsbedingten Leistungseinbusse Kenntnis zu haben,
- das vorgenannte Wohneigentum selbst zu bewohnen,
- im Zeitpunkt des Vorbezugsbegehrens vollständig arbeits- bzw. erwerbsfähig zu sein.

☐ ja

☐ nein

- in den letzten drei Jahren vor dem Vorbezug keine privaten Einkäufe in eine Pensionskasse geleistet zu haben.

☐ ja, ich habe **keine** Einkäufe geleistet

☐ nein, ich habe Einkäufe geleistet

Bei einem Vorbezug wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 390 und bei einer Verpfändung von CHF 100 erhoben.

Ort/Datum _____

Beglaubigte* Unterschrift
versicherte Person

Beglaubigte* Unterschrift
Ehepartner oder
Partner in eingetragener
Partnerschaft

* Beglaubigung bei verheirateten Versicherten bzw. eingetragener Partnerschaft erforderlich, falls unverheiratet bitte aktuellen Personenstandsausweis beilegen (siehe Seite 3).

Beilagen zum Antrag für einen Vorbezug oder eine Verpfändung (WEF)

Vorbezug		Verpfändung	
*bei verheirateten Versicherten bzw. eingetragener Partnerschaft Die Unterschrift des Ehegatten/ Partners ist zu beglaubigen. Die Beglaubigung kann bei Behörden und Notariaten vorgenommen werden oder es besteht die Möglichkeit, die Unterschrift in unseren Büroräumlichkeiten zu leisten (Pass oder ID mitnehmen).	*bei unverheirateten Versicherten → Aktueller Personenstandsausweis	*bei verheirateten Versicherten bzw. eingetragener Partnerschaft Die Unterschrift des Ehegatten/ Partners ist zu beglaubigen. Die Beglaubigung kann bei Behörden und Notariaten vorgenommen werden oder es besteht die Möglichkeit, die Unterschrift in unseren Büroräumlichkeiten zu leisten (Pass oder ID mitnehmen).	*bei unverheirateten Versicherten → Aktueller Personenstandsausweis
Kauf → Kaufvertrag → Darlehens-/Hypothekarvertrag → Bankbestätigung mit Angabe der Zweckverwendung und Zahlungsadresse → Grundbuchauszug (sobald vorhanden)		Kauf → Pfandvertrag mit der Bank (Verpfändungsanzeige) → Kaufvertrag → Darlehens-/Hypothekarvertrag	
Erstellung (Bau) → Kaufvertrag (Land) oder Grundbuchauszug (Land) → Darlehens-/Hypothekarvertrag (sobald vorhanden) → Werkvertrag → Definitive Baubewilligung mit Rechtsmittelbescheinigung → Bankbestätigung mit Angabe der Zweckverwendung und Zahlungsadresse		Erstellung (Bau)/Umbau bzw. Renovation → Pfandvertrag mit der Bank (Verpfändungsanzeige) → Kaufvertrag (Land) oder Grundbuchauszug (Land) → Darlehens-/Hypothekarvertrag → Werkvertrag	
Umbau bzw. Renovation → Siehe Amortisation Hypothekardarlehen → Zusätzlich: Unterlagen zum Umbau (Kostenvoranschlag, Offerte, Baubewilligung etc.)			
Amortisation Hypothekardarlehen → Aktueller Grundbuchauszug → Aktueller Hypothekarkontoauszug → Darlehens-/Hypothekarvertrag → Bankbestätigung mit Angabe der Zweckverwendung und Zahlungsadresse			
Beteiligung an Wohneigentum → Kopie Anteilscheine (falls vorhanden) → Bestätigung der Wohnbaugenossenschaft → Statuten/Reglement der Wohnbaugenossenschaft → Zahlungsadresse/Einzahlungsschein → Mietvertrag			
Bei Wohneigentum im Ausland ist zusätzlich immer Folgendes beizulegen: → Bestätigung des Hypothekargebers oder Notars, dass der Vorbezug ausschliesslich für selbstbewohntes Wohneigentum verwendet wird. → Angabe der Zahlungsadresse			